

# Marvin Netuschil siegt bei Wetzlar Open

## Großer Zuschauerzuspruch beim Weltranglistenturnier im Bodenheim

Wetzlar (vg). Die vergangene Woche stand ganz im Zeichen des Sports. Während im fernen Rio die Spitzensportler um internationale Ehren kämpften, hatten auch die Wetzlar Open Spitzensport zu bieten. Immerhin ging es bei diesem Tennisturnier des TC Wetzlar wieder um Weltranglistenpunkte.

Mit dem Georgier Aleksandre Metreveli kam der auf Platz 295 der Weltrangliste geführte Spieler in die Goethe- und Optikstadt. Er konnte sich in der zweiten Runde aber nicht gegen Marvin Netuschil durchsetzen. Der 25-Jährige stand gestern im Einzelfinale. Dass der Deutsche mit 595 Weltranglistenpunkten deutlich hinter Metreveli steht, unterstreicht die Leistungsdichte bei den Tenniscracks. Hier entscheiden oft nur Nuancen oder die Tagesform über Sieg und Niederlage.

Von den 54 in der Qualifikation angetretenen Spielern qualifizierten sich Anfang der Woche acht für das Hauptfeld. Sieben Spieler waren gesetzt.

Das Finale im Einzel am gestrigen Samstag bestritt Marvin Netuschil (Deutschland) gegen Roberto Cid Subervi



Sport und Spaß beim »Kids Day«.

Fotos: Sandra Succo/smc.sc



Finalist Marvin Netuschil muss sich hier mächtig strecken.



Ein wuchtiger Aufschlag von Roberto Cid Subervi.

(Dominikanische Republik). Der Deutsche setzte sich im bis zum Schluss spannenden Finale im umkämpften dritten Satz durch und ist nach Hugo Dellien neuer Titelträger der Wetzlar Open. Im Doppelfina-

le standen sich Jannis Kahlke/Robin Kern und Roberto Cid Subervi/Naoki Nakagawa gegenüber. Dieses Ergebnis stand bei Reaktionsschluss noch nicht fest. Die Turnierdirektoren Ute Schmidt und Manfred

Throl waren vollauf zufrieden mit der 11. Auflage der Veranstaltung, die als ITF-Tennisturnier im Herren-Einzel und Herren-Doppel der Tretern German Masters Series gelistet war. »Ein paar Regentropfen am Mittwoch haben den Ablauf nicht durcheinanderbringen können. Alle Begegnungen wurden wie geplant ausgetragen«, zogen Schmidt und Throl eine erfreuliche Bilanz.

Dass alles so reibungslos verlaufen ist, lag auch am guten Team und den vielen Kulissern vor und hinter den Kulissen der Veranstaltung, die als ITF-Tennisturnier im Herren-Einzel und Herren-Doppel der Tretern German Masters Series gelistet war. »Ein paar Regentropfen am Mittwoch haben den Abschluss mit rund 1.900, vielleicht sogar 2.000 Besuchern.

Zum Rahmenprogramm gehörte wieder ein Sommerfest. Trotz des nicht so guten Wetters fand es im Freien statt. 75 Gäste, darunter auch einige Spieler, genossen das Beisammensein und vor allem das erstklassige Büfett.

Beim »Kids-Day« am Donnerstag lernte der Tennishochwuchs, wie man richtig mit Schläger und Ball umgeht. 14 Jungen und Mädchen und auch einige Nichtmitglieder nahmen an diesem Schnuppertraining teil, das ganz nebenbei auch jede Menge Spaß machte.

Sowohl Spieler, Zuschauer als auch Offizielle bestätigten die »qualitativ hochwertige« Besetzung. Darauf kann der TC Wetzlar durchaus stolz sein.